

Schulübergreifendes Jugend-Chor-Projekt 2012

der Rudolf Steiner Schulen St. Gallen und Wil
und der Liechtensteinischen Waldorfschule Schaan



JOSEPH HAYDN: MARIAZELLER MESSE

(No. 2) C-Dur, Hob. XXII:8

Arvo Pärt: Bogoroditse Devo (1990)
Philip Koutev: "Polegnala E Todora"

Joseph Haydns "Mariazeller Messe" wird von einem Jugend-Projektchor, bestehend aus den 7.-12. Klassen der Rudolf Steiner Schulen St. Gallen und Wil und der Liechtensteinischen Waldorfschule, in regionaler Zusammenarbeit einstudiert und in drei Konzerten aufgeführt.

Das Programm wird ergänzt durch Arvo Pärts russischsprachige Komposition "Bogoroditse Devo", sowie Philip Koutev: "Polegnala E Todora" für gemischten Chor.

Die Gesamtleitung der drei Schulchöre liegt bei Peter Appenzeller, Dozent der pädagogischen Akademie und Leiter der Freien Musikschulen Zürich und Basel, Komponist und Chorleiter.

Peter Appenzeller leitet alle Proben des Gesamtchores, die etwa alle 8 Wochen stattfinden. An den einzelnen Schulen erarbeiten seit September 2011 die Chorleiter der jeweiligen Schulen mit ihren Schülern die Chorpartien der Werke.

Für die Gesamtprojektleitung ist Florian Rothacker (rothacker@bluewin.ch) verantwortlich. Chorleiterin in St. Gallen ist Katharina Richter (Musiklehrerin), in Wil ist es Peter Jörin (Klassenlehrer), in Schaan Irmgard Burtscher (Klassenlehrerin).

Mit diesem Chorprojekt werden Jugendliche an die klassische Musik heranzuführen, gerade weil in ihrem Alltag diese Musik heute keine grosse Rolle mehr spielt, obgleich sie allgemeines Kulturgut ist und unserer Ansicht nach zur Allgemeinbildung gehört. Die Jugendlichen sollen nicht nur über das Hören, sondern durch eigenes Tun die Werke kennenlernen.

- Die Jugendlichen bekommen einen eigenen Zugang zur Welt der klassischen Musik durch eigenes Tun.
- Das Erarbeiten einer klassischen Messe berührt die Grundwerte der abendländischen Kultur, ohne eine konfessionell bindende Religiosität zu verlangen, da Musik immer einen überkonfessionellen Charakter hat. Der tiefere Sinn eines "Gloria" oder eines "Agnus Dei" ist für jeden Jugendlichen durch die Musik spür- und erlebbar.
- Durch das Gegenüberstellen der Messe von Haydn mit dem - ebenfalls geistlichen - Werk eines zeitgenössischen Komponisten (Arvo Pärt) wird der Wandel der Klangästhetik zwischen den Jahrhunderten unmittelbar erlebbar.
- Das Erlernen einer Chorpartie stärkt in ganz besonderem Masse das Selbstbewusstsein von Jugendlichen, da es eine grosse Präsenz erfordert und man sich beim Singen nicht hinter Masken und Klischees verstecken kann. Das Singen fordert und fördert die ganze Persönlichkeit - ein wichtiges Lernfeld gerade für Jugendliche.
- Durch die schulübergreifende Projektform wird die Zusammenarbeit und Freundschaft in der Region gepflegt.

Aufführungen

Freitag, 11. Mai 2012, (vermutl. 19:00 Uhr) in Wil (im Stadtsaal oder einer Kirche)

Samstag, 12. Mai 2012, (vermutl. 17:00 Uhr) in Schaan, voraussichtl. in der Pfarrkirche

Sonntag, 13. Mai 2012, 17:00 Uhr in St. Gallen, im Saal der Rudolf Steiner Schule